

lieben Sohne, aus unserm Bevelch fürbracht, und wir nach fleissiger Uebersetzung und Erwegung eingebrachter Zeugnis schriftlichen Urkunden und aller der Partheyen mündlichen fürbrachter Notturfft gnugfamen Bericht empfangen, und die Partheien also die Erklerung und Deutung der streittigen Artikuls die Zeit der Hütung mit Irem der Sparren und ihrer Leuthe zu Lichterfelde Zugvieh als Pferden und Ochsen belangende, darüber dan Miss und ungleicher Vorstand entstanden, uns gantzlichen heimgestellt und vortrawet, das Wir demnach solchen Artikel der Huetung uf den Neustedtischen Bruche dermassen und also erkleren, und sich die Partheien darnach richten und vorhalten sollen das die Sparren und ihre Leutte zu Lichterfelde mit ihren Schaffen in das Bruch von Martini an bis Lichtmess, und zuvor und hernacher solcher Zeit, nicht treiben und hueten lassen mogen, lauts vorigen unsers lieben Herrn und Vaters seligen, Auch unser Abschiede, Aber mit den Zugviehe als Pferden und Ochsen sollen und mogen die Sparren und Ire Leuthe zu Lichterfelde das angezogene Bruch von Martini an bis auf Bartholomäi neben den Neustedtern als Grundherrn betreiben und behueten und diese Zeit über von Barholomäi bis auf Martini sich mit Betreibung Ires Zug Viehes des Bruchs gantzlichen enthaltenn. Es sollen auch die Sparren und ihre Leute daran und darob seyn, das den Neustedtern von den Iren an Holtzung und Mast, wan das Bruch betrieben, kein Schade geschee, und also kein Teil das andere an Huetung, Gebrauch und Gerechtigkeit hindern noch irren, sondern sich freundlich und nachparlich, vermöge aufgerichter Abscheide und Vortrege, welche dan alle in ihren Punkten und Articulu bey Krefften pleiben sollen, vorhalten, Alles getreulich ohne einige Gefhare. Des zu urkund haben wir jeden Teil diesen unsern Spruch und Erklerung mit eigner Handt unterschrieben und unsern Secret besiegelt, zustellen lassen. Gescheen zu Colln an der Spreew Mittwochs nach Quasimodogeniti, als man zält nach Christi unsers lieben Herrn und Erlösers Geburt Funffzehnhundert und drey und Funffzig Jahr.